



SPD-Kreistagsfraktion * Kreishaus * 40806 Mettmann

An den
Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses

Dr. Norbert Stapper

Geschäftsstelle:
40822 Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
Tel: 02104 - 99-2982
Fax: 02104 - 99-5982
spd.fraktion@kreis-mettmann.de

Montag 2. Mai 2022

Betr.: Mobilitätsausschuss am 16. Mai 2022

Hier: Anfrage der SPD-Fraktion „Barrierefreier Ausbau von Haltestellen“

Sehr geehrter Herr Dr. Stapper,

der 3. Nahverkehrsplan (NVP) des Kreises Mettmann stellt auf Seite 203 fest: „Der NVP hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.“

Der 1. Januar 2022 liegt mittlerweile deutlich mehr 100 Tage hinter uns.

Weder in den Berichten über „Offene Beschlüsse“ (Beschluss NVP Kreistag 7. April 2014), noch in den „Sachstandsberichten zur Mobilität“, noch im Qualitätsbericht der Rheinbahn wurde der Fortschritt hinsichtlich der Barrierefreiheit z.B. Umbau von Haltestellen thematisiert. Lediglich bei der Aufgabenbeschreibung des Mobilitätsausschusses (Vorlage 61/015/2021) und bei den Stationsbeschreibungen des VRR wird die Barrierefreiheit peripher als Randnotiz aufgenommen.

Laut Pressemitteilung des NRW-Verkehrsministeriums vom 28. Juni 2021 sollten im Kreis Mettmann durch Landesförderung 19 Haltestellen barrierefrei umgebaut werden (das Land hat hierfür allerdings nur 745.800 € bereitgestellt) allerdings eine Auflistung der davon profitierenden Haltestellen konnten wir leider nicht finden.

Der VRR hat den Kommunalen ÖPNV-Trägern zum Teil sogar eine 100% Förderung für einen Barrierefreien Umbau Haltestellen in Aussicht gestellt.

In diesem Zusammenhang stelle ich im Namen der SPD-Fraktion folgende Fragen an Sie:

1. Wie sehen die Planungen des Kreises Mettmann aus, um die gesetzliche Vorgabe der Barrierefreiheit, die eigentlich zum 1. Januar 2022 abgeschlossen sein sollte, zu erfüllen?
2. Wie viele und welche Haltestellen sind seit der Verabschiedung des NVP's in 2014 barrierefrei umgebaut worden?
3. Gibt es eine Art Masterplan, nach dem evtl. eine Priorisierung der Umbaumaßnahmen vorgenommen wird?
Gehört z.B. die Haltestelle Kalkumer Feld (Erkrath – Hochdahler Straße) in dieses Priorisierungsraster? (Das Wartehäuschen wurde hier bereits abgebaut)

4. Ist beim Umbau der Haltestellen beabsichtigt die Wartehäuschen mit einer Dachbegrünung und/oder mit Solarpaneelen vorzusehen (z.B. für Beleuchtung, Fahrgastinformationen, Handyaufladen etc.)?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Axel C. Welp
Sprecher